

[14713.] Ein j. Gehilfe, im Besitz guter Zeugnisse, gegenwärtig in einem Leipz. Sortimentsgesch. thätig, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung in einem hiesigen od. auswärtigen gleichen Geschäft. Gef. Offerten erbeten u. C. A. durch die Exped. d. Bl.

[14714.] Ein junger Mann, gegenwärtig in einem hiesigen Verlags- und Commissionsgeschäft thätig, sucht per bald oder 1. April anderweitig Stellung in einem solchen. Gef. Off. erb. sub E. S. durch die Exped. d. Bl.

[14715.] Der Sohn eines Collegen sucht Stellung als Volontär in einer Antiquariats-handlung einer größeren Stadt Deutschlands oder des Auslands. Derselbe absolvirte Real-secunda und arbeitet seit einiger Zeit in dem Geschäft seines Vaters. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten sub I. K. 17. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

[14716.] finden durch die **Deutsche Rundschau** weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} . Für Beilagen berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{A} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{A} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{A} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{A} ; Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{A} extra.

Inserate für das Mai-Heft erbitten wir bis spätestens 12. April Beilagen sind bis zum 15. April franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. April an unsere Firma zu richten, damit im Heft auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Lützowstrasse 7.
Gebrüder Paetel.

[14717.] **Inserate**

für das Ende März erscheinende Doppel-Heft 1/2 der

Altpreuss. Monatsschrift.

(LXXXV Band.)

Herausgegeben von

Dr. R. Reicke u. Ernst Wichert.

erbitten wir uns bis 30. huj.

Ins.-Preis pro durchlauf. Zeile nur 20 \mathcal{A} .

Königsberg i/Pr., im März 1882.

Ferd. Beyer's Buchhandlung.

NB. Die Zeitschrift findet ihre Abnehmer ausschliesslich in wohlhabenden Kroisen.

Für Amerika

[14718.] werden zum Vertriebe für 1883 einige gute, gangbare Volkskalender gesucht. Offerten, welche genaue Titel-, Umfangs- u. womöglich auch Inhalts-Angabe, sowie Erscheinungstermin, Laden- u. Baarpreise für große Partien enthalten müssen, werden bis 10. April durch die Exped. d. Bl. unter „Amerika 1883“ erbeten.

Probe-Exemplare früherer Jahrgänge sind womöglich den Offerten beizufügen.

Reunundvierzigster Jahrgang.

Wilh. Rommel in Frankfurt a/M.

[14719.] Mit dem 1. April beginnt ein neues Quartal der von mir debitirten

Pariser Modejournale,

worunter

Le Moniteur de la Mode

in fünf Ausgaben für Toilette und für Kopfputz mit begleitendem deutschen Text.

Ferner: Bon Ton in 2 Ausgaben. — Caprice in 4 Ausgaben. — Courier de la Mode. — Elégance Parisienne. — France élégante in 2 Ausg. — Gazette des Dames. — Gazette rose. — Journal des Enfants. — Messenger des Modes in 3 Ausgaben. — Mode française. — Modiste universelle. — Printemps. — Salon de la Mode etc.

Coupeur, — Elégant für Herrentoilette.

Ich bitte um rechtzeitige Angabe der Continuationen für das nächste Quartal, da ich unverlangt nicht weiter liefere.

Diese beliebtesten Mode-Journale liefere ich mit Quartalsberechnung sofort nach Erscheinen sowohl über Leipzig, als auch direct franco unter Kreuzband ohne Preisunterschied.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen auch fernerhin Probenummern, sowie Preisverzeichnisse gratis zu Diensten.

Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.

[14720.] Ich verbreite die erste April-Nr. des **Allg. Literar. Börseubl.** in 10,000, der **Allg. Holzzeitung** dsgl., der **Erziehungsschule** in 3000 Expl.

gratis und empfehle Ihnen diese vortheilhafte Gelegenheit zur Insertion Ihrer gesch. Artikel. Insertionspreis für die beiden ersten

pro Petitzeile 30 \mathcal{A} no.,
für die Erziehungsschule 25 \mathcal{A} .

Die geehrten Sort.-Hdlgn. bitte ich, gef. zu verlangen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Leipzig, den 20. März 1882.

G. F. Gruner.

O. W. 1882.

Durchaus keine Disponenden!

[14721.] Während ich seit 8 Monaten 6mal um allgemeine Remission meines Verlages durchs Börseblatt und durch specielle Circulare ersucht habe, laufen täglich dennoch Disponendenfacturen ein.

Ich sehe mich daher zu der ganz bestimmten Erklärung veranlaßt, daß ich unter Berufung auf meine zahlreichen dies-fälligen Mittheilungen nach der Leipziger Ostermesse, also nach Mitte Mai, keine Remittenden mehr annehmen kann und werde, und von diesem Zeitpunkte ab sämtliche Buchforderungen als verfallene Saldi behandeln muß.

Um prompte Ausgleichung der Saldi zur Ostermesse 1882 bitte ich selbstverständlich ohne jeglichen Uebertrag.

Stuttgart, den 18. März 1882.

Carl Waden.

Recensions-Exemplare

[14722.] für das „**Ausland**“, **Wochenschrift für Länder- und Völkerkunde unter Mitwirkung des Professors Dr. Friedrich Ratzel und anderer Gelehrten**

herausgegeben von der

J. G. Cotta'schen Buchhandlung
in Stuttgart.

Wichtigere neue Erscheinungen der im „Ausland“ vertretenen Wissenschaften, vor allem Reisebeschreibungen, Länder- und Völkerschilderungen, sowie neue Karten bitten wir entweder an Herrn Prof. Dr. Fr. Ratzel in München, Akademiestraße 5, oder an uns zur Besprechung einzusenden. Auf hervorragende Werke dieser Art, die sich in Vorbereitung befinden, wird das „Ausland“ gern, wenn ihm Notiz gegeben wird, aufmerksam machen, vorausgesetzt, daß es solches für im Interesse seines Leserkreises liegend erachtet.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[14723.] **H. Le Soudier,** Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig. **Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften**

liefere ich franco
Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, boulevard St. Germain 174,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

Achtung!

[14724.] Wir bitten wiederholt darum, darauf zu achten, daß wir die Rabatte für durch die Post bezogene Exemplare des „**Kladderadatsch**“ nach Einsendung der Originalpostquittungen an uns, stets in Leipzig zahlen. Eine Verrechnung, resp. Gutschrift auf Bücherconto ist daher streng zu vermeiden!

Hochachtung

A. Hofmann & Co.
in Berlin.